



Essen

Essen verfolgt überwiegend den Weg zu einer digital vernetzten, partizipativen Stadt mit starkem Nachhaltigkeitsanspruch. KI-Gestützte Prozesse spielen eine unterstützende Rolle, während Konzernmacht und Stagnation nur geringe Auswirkungen erwarten lassen.

ZIELBILD

45

Essen setzt stark auf e-Government, digitale Bürgerbeteiligung und Transparenz bei kommunalen Entscheidungen.

15

Während Wirtschaftsförderung wichtig ist, bleibt die Stadtplanung politisch gesteuert und zielt nicht auf Konzernhoheit ab.

30

Die Förderschwerpunkte auf Energieeffizienz, Mobilitätsoptimierung und Kreislaufwirtschaft können durch KI unterstützt werden.

10

Trotz historischer Strukturbrüche hat Essen klare Innovations- und Umbaustrategien, nur begrenztes Risiko für Reformstau.

STATUS QUO

0.2

0.35

0.25

0.2

pdfFiller.com



IDEENKATALOG

Idee 1

Idee 2

Idee 3

CASES

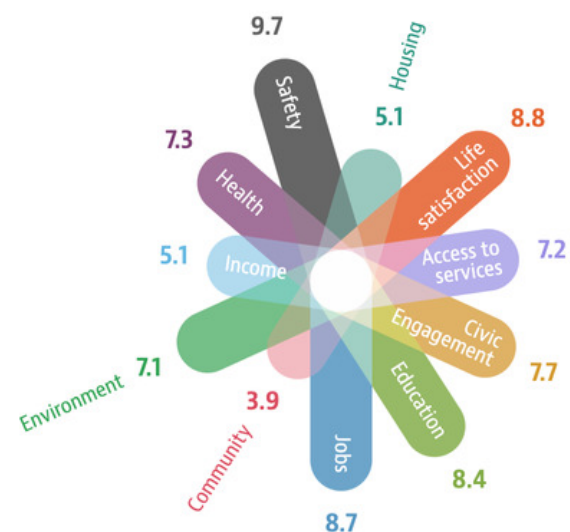
Case 1

Case 2

Case 3

pdfFiller.com

KPIS



Quelle: OECD Regional Well-Being, oecdregionalwellbeing.org (2025)

Umwelt



Hamburg liegt auf Platz 12 von 16 verglichen mit den anderen Bundesländern. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen könnte sich die Region um xx Punkte verbessern.

Luftqualität (PM2.5): 10.8 $\mu\text{g}/\text{m}^3$

Sicherheit



Hamburg liegt auf Platz 12 von 16 verglichen mit den anderen Bundesländern. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen könnte sich die Region um xx Punkte verbessern.

Mordrate: 1,3 Morde pro 100 000 Personen



Städteszenarien



STADT DER BÜRGER

DIE KOLLABORATIVE
URBANE REVOLUTION

Bürger:innen gestalten die Stadtpolitik aktiv über digitale Plattformen mit. KI-gestützte öffentliche Dienstleistungen, menschenzentrierte Mobilität, erneuerbare Energien und starke öffentlich-private Partnerschaften schaffen eine flexible, transparente und partizipative Stadt – wobei menschliche Bedürfnisse notfalls auch Vorrang vor Umweltzielen erhalten.



NATUR ZUERST

KI-GESTEUERTER ÖKOLOGISCHER
WOHLSTAND

KI-Systeme steuern eine strikt nachhaltige Stadt, die als Netto-Positiv-Ökosystem funktioniert. Alltag und Wirtschaft richten sich nach Nachhaltigkeitsbewertungen, wobei demokratische Beteiligung und individuelle Interessen teilweise in den Hintergrund treten.



GETEILTE METROPOLE

STADT UNTER
KONZERNHERRSCHAFT

Mächtige Unternehmen dominieren die Stadt und übernehmen faktisch Regierungsaufgaben. Lebensqualität und Zugang zu Technologie hängen stark von Kaufkraft ab, während Ungleichheit, soziale Spaltung und verfallende Infrastruktur in ärmeren Vierteln zunehmen und diesen oft nur informelle Netzwerke bleiben.



URBANER ABSTIEG

LEBEN IN DER
VERLASSENEN STADT

Chronische Unterfinanzierung führt zu wirtschaftlichem und sozialem Niedergang. Unternehmen und junge Menschen wandern ab, zurück bleibt eine eher ältere, einkommensschwache Bevölkerung. Infrastruktur und staatliche Strukturen zerfallen, Korruption und Kriminalität steigen – der Alltag ist von Armut, Unsicherheit und Überleben geprägt.